

Montage- und Betriebsanleitung



© DRIESCHER • WEGBERG

Kompaktstation K1824 mit Kunststoff-Fundamentwanne

gemäß RWE-Spezifikation NST01.0210/V0 20.09.2011 Stationstyp M
und den Vorgaben des RWE-Produktmanagement

08/2015

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved
© **DRIESCHER • WEGBERG 2015**

INHALT	3
Sicherheitsvorschriften	4
Definitionen	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Normen und Vorschriften	5
Qualifiziertes Personal	6
Haftungsbeschränkungen	6
Beschreibung	7
Zu dieser Anleitung	7
Allgemeines	8
Stationsgehäuse	8
Mittelspannungs-Schaltanlage	9
Transformatorraum	9
Niederspannungsverteilung	9
Erdungsanlage	9
Technische Daten	10
Maßbild, Gewichte und Abmessungen	10
Transport, Aufstellung und Montage	11
Abladen und Transport zum Aufstellungsort bzw. Zwischenlager	11
Hebeplan	12
<i>Kranen der Kompaktstation K1124 mit eingebautem Transformator</i>	12
<i>Kranen der Kompaktstation K1124 ohne eingebautem Transformator</i>	12
Bodenaushub , Baugrubenvorschlag	13
Kabelanschluss, Erdung, Inbetriebnahme	14
Austausch von Stationskomponenten	15
Austausch der Mittelspannungs-Schaltanlage	15
SF ₆ -Schaltanlagen Typ G·I·S·E·L·A® / MINEX®	15
Einbau oder Wechsel des Transformators	16
Austausch der Niederspannungs-Schaltanlage	16
Instandhaltung	17
Wartung, Inspektion, Instandsetzung	17
Entsorgung	18
HK56072-003 Kunststoffstation K1824 Maßbild: Gehäuse mit GfP-Fundament	19
K61186 SF ₆ -Schaltanlage MINEX 24kV / 630A K-TÜ-M 1040	20
K60139 SF ₆ -Schaltanlage 24kV K-K-TÜ-M	21
K61893 Niederspannungsverteilung 1250A	22
K61894 Niederspannungsverteilung 1600A	23

Sicherheitsvorschriften

Definitionen

Sofern sich Hinweise auf bestimmte Richtungen beziehen, so ist hierbei immer die Blickrichtung auf die Türe der Mittelspannungsseite der Station als Bezugsfläche zu nehmen.

Wichtige Hinweise, wie sicherheitstechnische Hinweise, sind durch folgende Symbole gekennzeichnet. Befolgen Sie diese Hinweise, um Unfälle und Beschädigungen der Kompaktstation zu vermeiden.



Warnung vor einer Gefahrenstelle!



Warnung vor elektrischer Spannung!



Weist auf Richtlinien und Vorschriften hin, die eine Gefährdung von Personen oder Beschädigung der Anlage verhindern!

Diese Symbole finden Sie bei allen Hinweisen in dieser Montage- und Betriebsanleitung, bei denen Gefahr für Leib und Leben besteht.

Beachten Sie diese Hinweise und geben Sie diese an anderes qualifiziertes Personal weiter. Neben diesen Hinweisen sind

- Sicherheitsvorschriften,
- Unfallverhütungsvorschriften,
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik,

sowie sämtliche Instruktionen dieser Montage- und Betriebsanleitung zu beachten!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die DRIESCHER Kompaktstation Typ K1824 ist eine fabrikfertige und typgeprüfte Kunststoffstation und entspricht den zum Zeitpunkt der Auslieferung gültigen Gesetzen, Vorschriften und Normen. Sie bietet bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ein hohes Maß an Sicherheit in der Verwendung als Netz- und Übergabestation.

Der einwandfreie und sichere Gebrauch setzt voraus:

- Sachgemäßer Transport und fachgerechte Lagerung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Sorgfältige Bedienung und Instandhaltung durch qualifiziertes Personal
- Die Beachtung dieser Anleitung
- Die Einhaltung der am Aufstellungsort geltenden Aufstellungs-, Betriebs- und Sicherheitsbestimmungen

Normen und Vorschriften

Vorschrift der Berufsgenossenschaft

DGUV Vorschrift 1	Grundsätze der Prävention
DGUV Vorschrift 3	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
DGUV Information 213-013	SF ₆ -Anlagen und -Betriebsmittel

DIN/VDE-Bestimmungen

DIN VDE 0100	Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000V
DIN VDE 0101	Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen über 1kV
DIN VDE 0105	Betrieb von elektrischen Anlagen
DIN VDE 0110	Isulationskoordination für elektrische Betriebsmittel in Niederspannungsanlagen
DIN VDE 0111 IEC 60071	Isulationskoordination
DIN VDE 0141	Erdungen für spezielle Starkstromanlagen mit Nennspannungen über 1kV
DIN VDE 0532	Transformatoren und Drosselspulen
VDE 0671 Teil 1 EN 62271-1	Hochspannungs-Schaltgeräte und –Schaltanlagen: Gemeinsame Bestimmungen
VDE 0671 Teil 200 IEC 62271-200	Metallgekapselte Wechselstrom-Schaltanlagen für Bemessungsspannungen über 1kV bis einschließlich 52kV
VDE 0671 Teil 202 IEC 62271-202	Fabrikfertige Stationen für Hochspannung/Niederspannung
26. Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (26. BImSchV)	

Qualifiziertes Personal

Qualifiziertes Personal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, die mit Aufstellung, Montage, Inbetriebsetzung, Instandhaltung und Betrieb des Produktes vertraut sind und über ihre Tätigkeit entsprechende Qualifikationen verfügen, wie z.B.:

- Ausbildung und Unterweisung bzw. Berechtigung, Stromkreise und Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik ein- und auszuschalten, zu erden und zu kennzeichnen.
- Ausbildung oder Unterweisung gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Pflege und Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung.
- Schulung und Erster Hilfe zum Verhalten bei möglichen Unfällen.

Haftungsbeschränkungen

Alle in dieser Montage- und Betriebsanleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für die Installation, Bedienung und Wartung der Station entsprechen dem Stand der Drucklegung und erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haften wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche im Rahmen der im Hauptvertrag eingegangenen Mängelhaftungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden, sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Beschreibung

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes. Sie kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung oder des Betriebes berücksichtigen. Einzelheiten zur technischen Auslegung, wie z.B. technische Daten, Sekundäreinrichtungen, Schaltpläne, entnehmen Sie bitte den Auftragsunterlagen.

Die Kompaktstation unterliegt im Rahmen des technischen Fortschrittes einer ständigen Weiterentwicklung. Soweit auf den einzelnen Seiten dieser Anleitung nichts anderes vermerkt ist, bleiben Änderungen der angegebenen Werte und Abbildungen vorbehalten. Alle Maße sind in mm angegeben.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder falls Probleme auftreten, die in der Anleitung nicht ausführlich genug behandelt werden, fordern Sie die Auskunft über unseren Kundendienst oder die zuständige Vertretung an.

Geben Sie bitte bei Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen folgende auf dem Typenschild angegebene Daten an:

- Stations-, Geräte-, Anlagentyp,
- Auftragsnummer,
- Fabrikationsnummer,
- Baujahr.

Durch Angabe dieser Daten ist gewährleistet, dass Ihnen die richtigen Informationen oder die benötigten Ersatzteile zugehen.

Fritz Driescher KG
Spezialfabrik für
Elektrizitätswerksbedarf GmbH & Co.
Postfach 1193
D-41837 Wegberg
Industriestraße 2
D-41844 Wegberg
Telefon 02434 81-1
Telefax 02434 81446
www.driescher-wegberg.de
e-mail: info@driescher-wegberg.de

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Anleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses ändern soll. Sämtliche Verpflichtungen von DRIESCHER ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen dieser Anleitung weder erweitert noch beschränkt.

Allgemeines

Die DRIESCHER Kompaktstation Typ K1824 ist eine fabrikfertige und typgeprüfte Kunststoffstation. Sie enthält einen Mittelspannungs-, einen Transformator- und einen Niederspannungsraum. Nach Anschluss der MS- und NS-Kabel und der Außenerde ist die Station betriebsbereit.

Das extrem geringe Gewicht der Kompaktstation erleichtert Transport und Montage und ermöglicht eine kostengünstige Aufstellung. Die geringen Abmessungen der Station ermöglichen eine Aufstellung auch auf kleinstem Raum. Die Kranung der Station erfolgt über entsprechende Anschlagmöglichkeiten am Fundament.

Die Kompaktstation Typ K1824 entspricht der technischen Beschreibung NST01.0210/V0 20.09.2011 der RWE für kompakte, nicht begehbare Übergabestationen für die Stationstyp M. Die Kompaktstation ist für den Einsatz als Netzstation und Übergabestation geeignet.

Stationsgehäuse

Das Gehäuse der Kompaktstation Typ K1824 wird als selbsttragende Konstruktion aus glasfaserverstärktem Polyester gefertigt.

Es besteht aus:

- einer Fundamentwanne aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- einem einfach abnehmbaren Dach
- einer festen Lüftungsblende in der linken Seitenwand
- einer von außen zu öffnenden Lüftungsblende in der rechten Seitenwand
- Doppel-Türen kopfseitig

Standardfarbe Olivgrün (RAL 6003)

Sämtliche Verbindungselemente des Gehäuses sind korrosionsbeständig (Edelstahl).

Die Türen zu den MS- und NS- Räumen sind mit je zwei Scharnieren angeschlagen. Sie haben Schwenkhebelverschlüsse aus Metall, vorgesehen für den Einbau von Profilzylindern mit einem Schließwinkel von 45 ° oder 90 °. Die Profilzylinder sind durch Regenschutzkappen abgedeckt.

- Die Zylinder gehören nicht zum Lieferumfang.

Die Türen zum MS- und NS-Raum besitzen eine 4-fach-Verriegelung. Die Türen sind bei 90 ° und 135 ° Öffnungswinkel rastbar.

Schutzart:

MS- und NS- Raum: IP 54

Transformatorraum: IP 33 DH

Die Station kann komplett ausgerüstet an der Fundamentwanne angehoben und transportiert werden.

Sämtliche installierte Metallteile sind elektrisch leitend miteinander verbunden. Sie werden an einem zentralen Erdungspunkt im NS-Raum geerdet.

Im MS- und /oder NS-Raum kann eine, über Türkontakt schaltbare Leuchte (Option) eingebaut werden. Die Station erfüllt die Temperaturklasse 20 nach VDE 0671 Teil 202.

Die Station wurde erfolgreich einer Störlichtbogenprüfung unterzogen und besitzt die Störlichtbogenqualifikation IAC-AB.

Mittelspannungs-Schaltanlage

Folgende Schaltanlagen gemäß Technischer Spezifikation NST10.0300/V0 20.09.2011 der RWE für Lasttrennschaltanlagen, SF₆-isoliert, für Bemessungsspannungen 12 kV / 24 kV sind einbaubar:

SF₆ –isolierte Lastschaltanlage vom Typ:

MINEX/G.I.S.E.L.A: 2-feldig mit luftisoliertem Messfeld nach Zeichnung K61186 Fabrikat Driescher-Wegberg

MINEX/G.I.S.E.L.A: 3-feldig mit luftisoliertem Messfeld nach Zeichnung K60139 Fabrikat Driescher-Wegberg

Zur Handhabung, Einsatz und Bedienung der eingebauten Anlagen und Geräte muss die produktspezifische Montage- und Betriebsanleitung beachtet werden.

Transformatorraum

Die Station kann mit folgenden Transformatoren ausgestattet werden:

Leistung : DIN Transformatoren bis 1000 kVA in Hermetikerausführung mit Steckdurchführungen

Max. Abmessung : L x B x H = 1500mm x 1000mm x 1600mm

Aufstellungshinweis : IEC 62271-202 (VDE 0671 Teil 202)

Vorgefertigte und geprüfte Kabelbrücken verbinden den Transformator mit der MS-Schaltanlage.

Der NS-seitige Anschluss erfolgt leistungsabhängig mit hochflexiblen, isolierten Leitungen.

Niederspannungsverteilung

Zum Einsatz kommen Niederspannungsverteilungen gemäß RWE-Spezifikation NST30.0500/V0 20.09.2011.

Kundenmodul:

NSP-Verteilung 1000A nach Zeichnung NK18036-002

Fabrikat Driescher Wegberg

NSP-Verteilung 2000A nach Zeichnung NK18049-001

Fabrikat Driescher Wegberg

Der NS-Raum ist mit einer NH-Sicherungslastschaltleiste nach DIN 43623 Gr. 3 ausgerüstet, mit

- verstärkten Cu-Schienen und Kontakten sowie hochtemperaturfestem Isoliermaterial an der Schaltleiste,
- großzügig dimensionierten Sammelschienen für eine Bemessungsspannung von 500 V und für einen Bemessungsstrom von 1600 A
- NH-Sicherungseinsätzen nach DIN 43620 und DIN VDE 0636 Teil 22

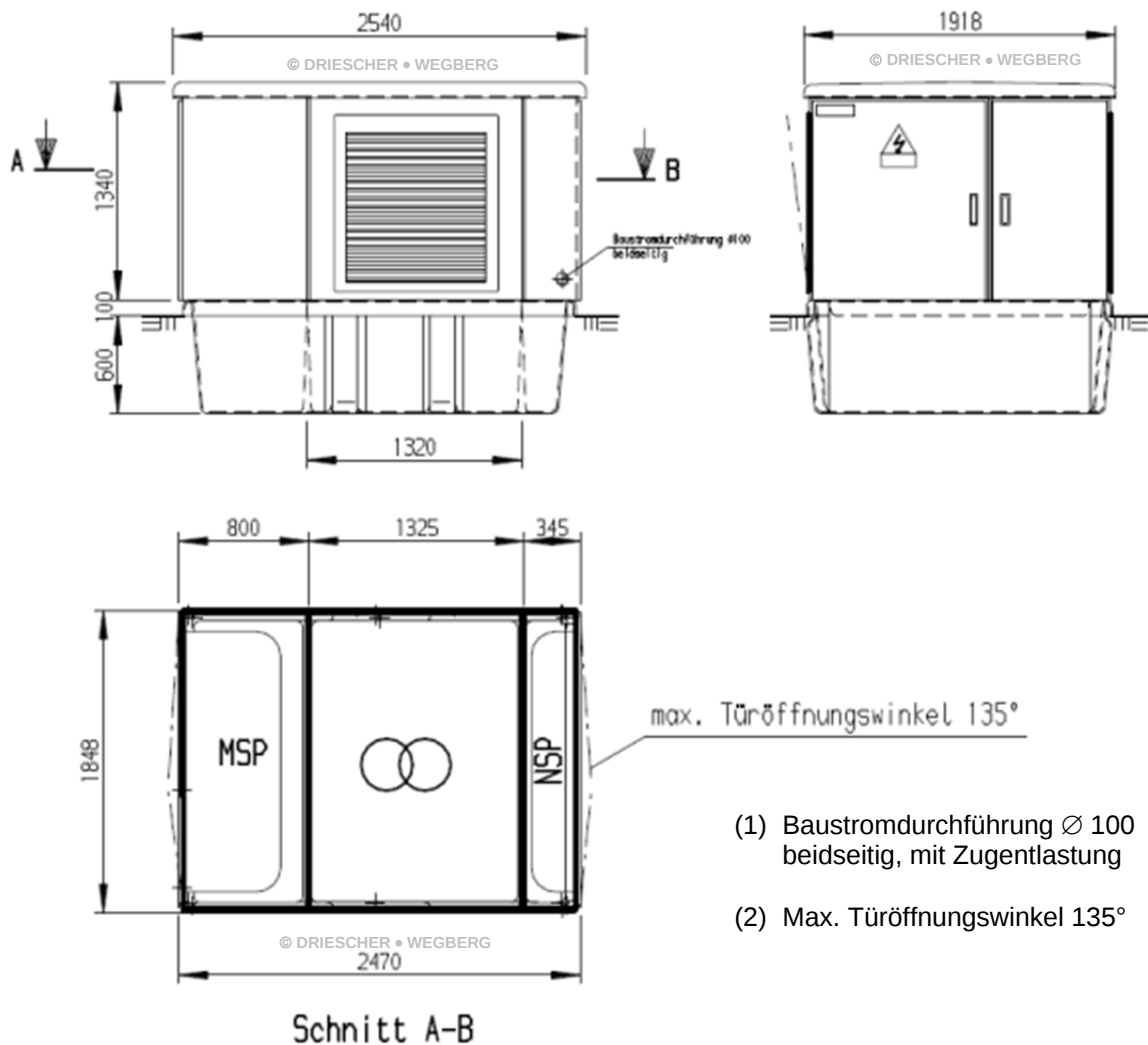
Die Anzeigeinstrumente, Steckdose, Sicherungen und Klemmleiste sind in einer Instrumententafel oberhalb der NS-Verteilung eingebaut. Die PEN -Schiene für die gesamte Erdung der Station befindet sich im unteren Bereich des NS-Raumes. Die Kabelhalterung befindet sich im Fundament.

Erdungsanlage

Die zentrale Erdungsschiene befindet sich unterhalb der NH-Sicherungslastschaltleiste im NS-Schaltraum. An ihr wird das bauseits verlegte Erdungsband oder der Tiefenerder angeschlossen. Dadurch sind alle leitfähigen Gehäuseteile mit der Haupterde verbunden.

Technische Daten

Maßbild, Gewichte und Abmessungen



Maßbild gemäß Zeichnung HK56072-003

Platzbedarf

Stellfläche	ca. 4,50 m ²
Fläche bei geöffneten Türen	ca. 8,60 m ²

Gewichte

Leergehäuse mit Dach	ca. 300 kg
Gesamtgewicht: Leergehäuse, Dach, Fundament GfP	ca. 560 kg
Gesamtgewicht: Station inkl. Einbauten ohne Transformator	ca. 1.320 kg

Abmessungen

Außenabmessungen:	L x B x H = 2470 x 1848 x 2040 mm
Ölauffangwanne	ca. 1.300 l

Transport, Aufstellung und Montage

Auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen:

- ⇒ Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferung anhand der Lieferscheine und Beipacklisten prüfen.
- ⇒ Zubehör auf Vollständigkeit überprüfen.

Abladen und Transport zum Aufstellungsort bzw. Zwischenlager



Bei nicht ordnungsgemäßem Transport besteht eine Gefahr für Personen und Anlagenteile. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Hebezeuge und Transportmittel den Anforderungen an Aufbau und Belastung genügen. Achten Sie auf das Gesamtgewicht der Station bei der Verladung. Gewicht: siehe Lieferschein



Die Stationen können beim Transport beschädigt werden. Seile und Ladegeschirr so einhängen, dass keine großen Kräfte auf die Stationswände ausgeübt werden. (evtl. Holzzwischenlage benutzen)

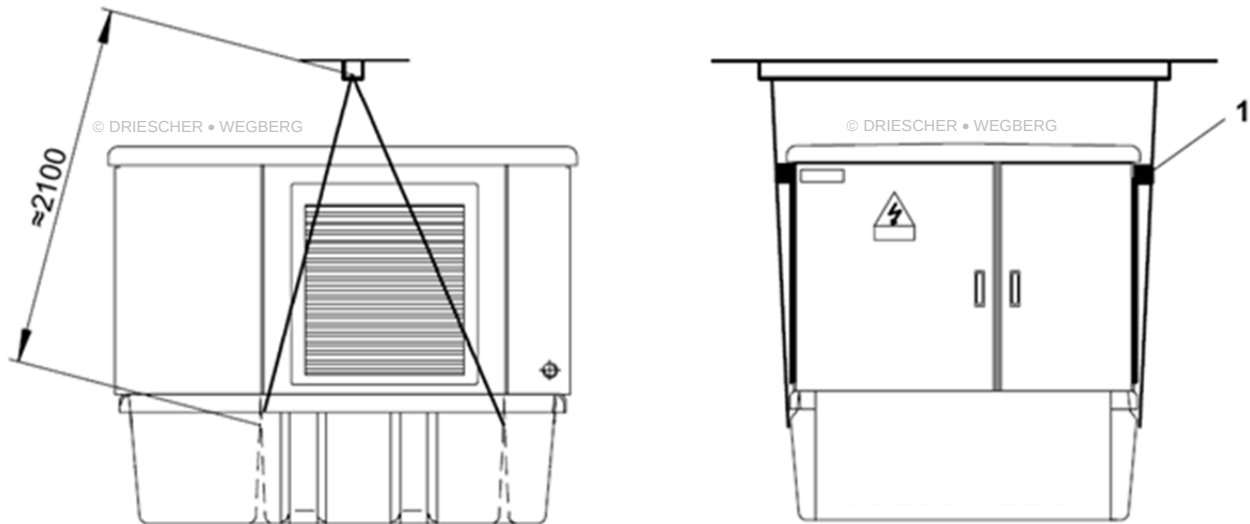


Bänder und Seile je nach Schwerpunktlage so einstellen, dass die Station waagrecht hängt! Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen!

Hebeplan

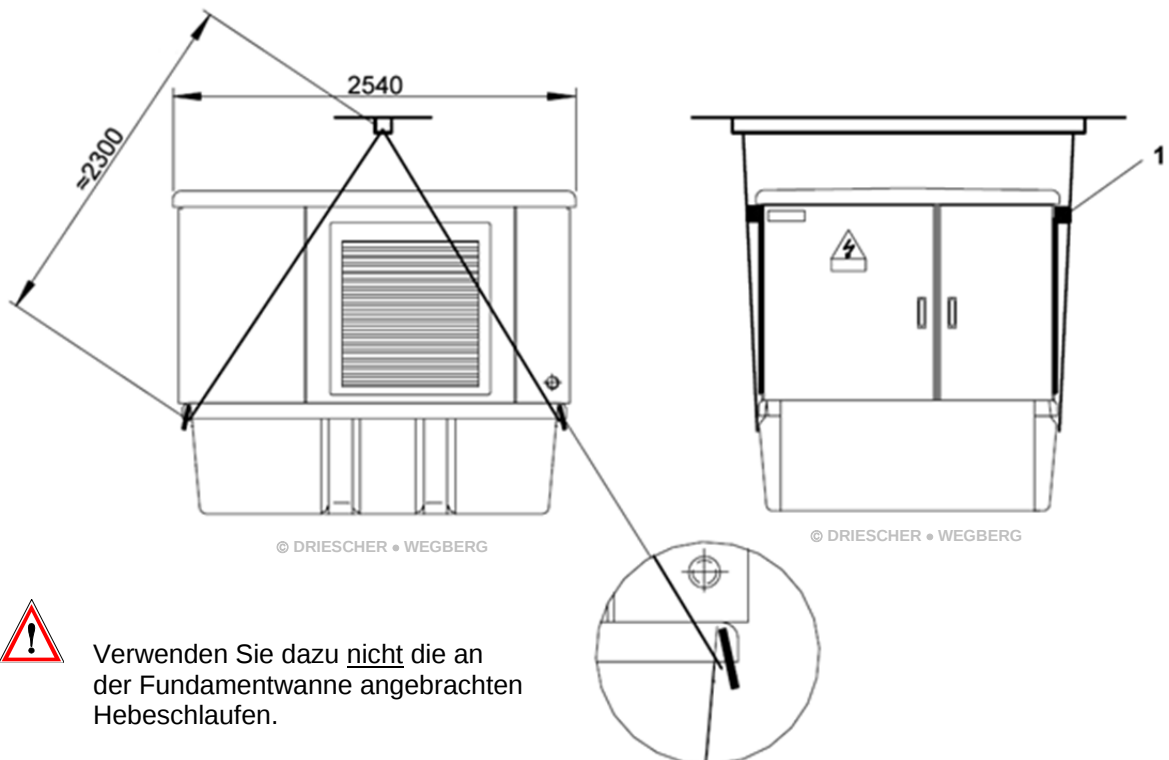
Kranen der Kompaktstation K1824 mit eingebautem Transformator

Die Station kann komplett ausgestattet an der Fundamentwanne angehoben werden. Verwenden Sie dazu die an der Fundamentwanne angebrachten Hebeschlaufen.



(1) evtl. Holzzwischenlage o.ä.

Kranen der Kompaktstation K1824 ohne eingebautem Transformator



Verwenden Sie dazu nicht die an der Fundamentwanne angebrachten Hebeschlaufen.

(1) evtl. Holzzwischenlage o.ä.

Bodenaushub

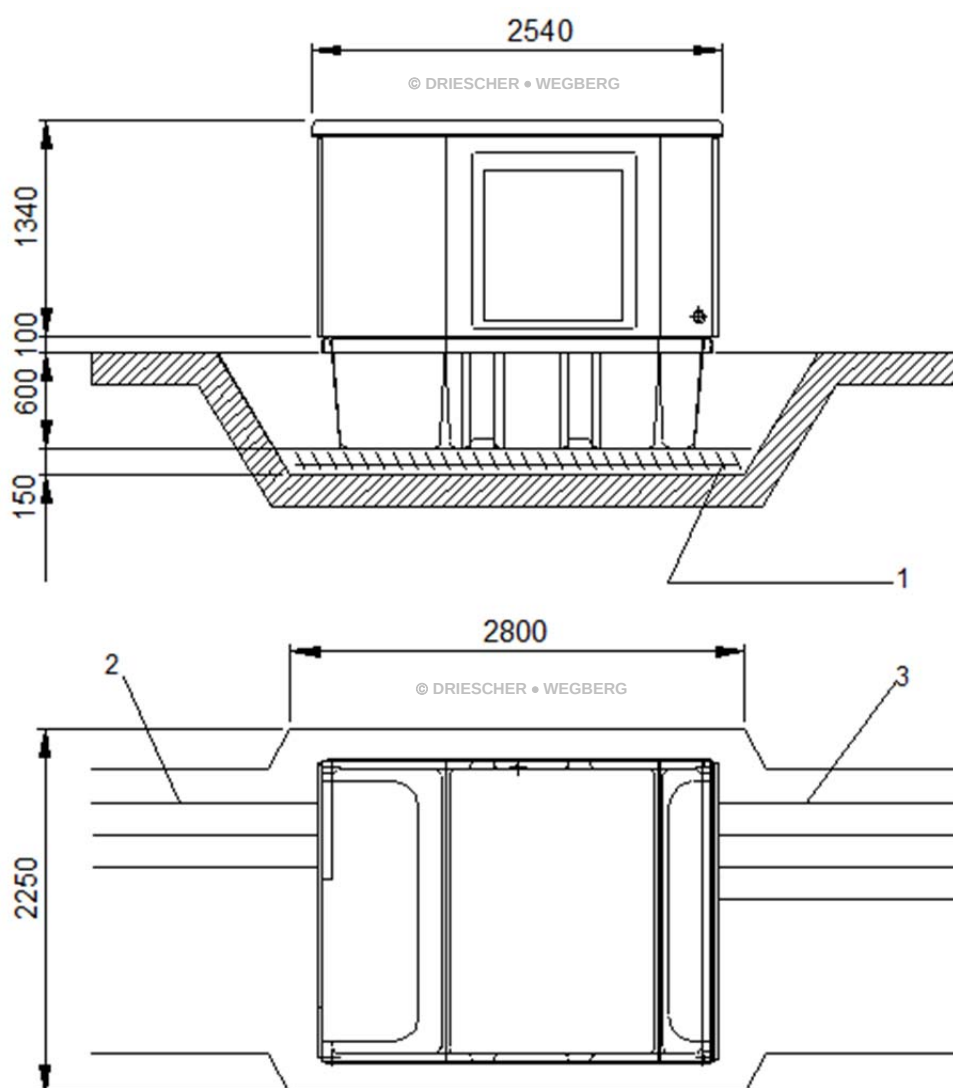
Die Baugrube muss einen tragfähigen Boden haben. Unebenheiten werden durch eine waagrecht abgezogene Kies-, Split- oder Sandschicht ausgeglichen. Bei schwierigen Bodenverhältnissen ist ein Unterbau aus Magerbeton oder Schwellen empfehlenswert.

- (1) Ausgleichsschicht Kies, Split oder Sand 15 cm stark, Körnung 0-16 mm
- (2) Mittelspannungs-Kabel
- (3) Niederspannungs-Kabel

Baugrubenvorschlag:

Für Gründungen DIN VDE 0210 beachten!
Bodenpressung mindestens 250 kN/m^2

Kabelgräben müssen an Ort und Stelle nach den Erfordernissen festgelegt werden.



Ausführung	Breite / mm	Länge / mm	Ausgleichsschicht / mm
Standard	2250	2800	150

Kabelanschluss

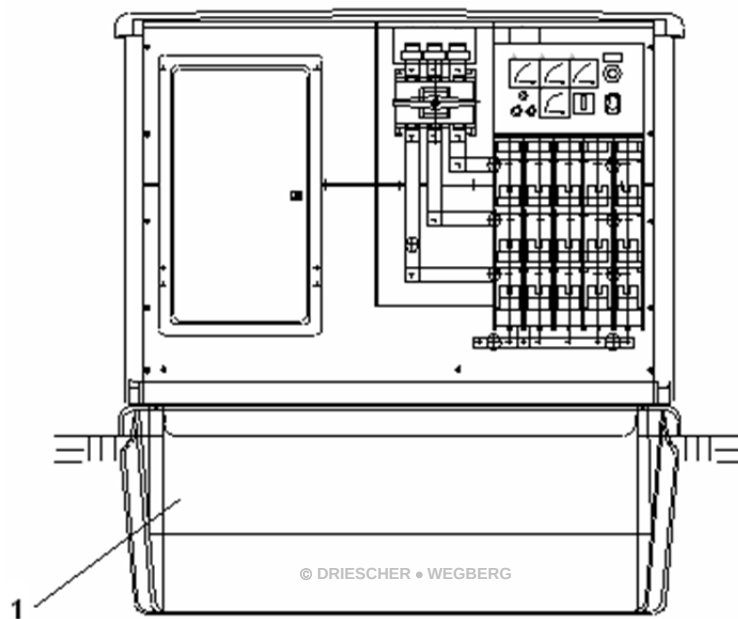
Entfernen Sie zum Anschließen der Kabel:

MS-seitig

1. Stirnblech (1) der Fundamentwanne.
Abdeckung der Kabelanschlussräume der MS-Schaltanlage gemäß der Montage- und Betriebsanleitung.
2. Vorderes Bodenblech (falls vorhanden).

NS-seitig

1. Stirnblech (1) der Fundamentwanne.
2. Vorderes Bodenblech (falls vorhanden).



Erdung

Stellen Sie die Erdverbindung zum Erdreich her, indem Sie das bauseits verlegte Erdungsband oder den Tiefenerder an die Erdungsanlage der Station anschließen.

Inbetriebnahme

Montagearbeiten prüfen

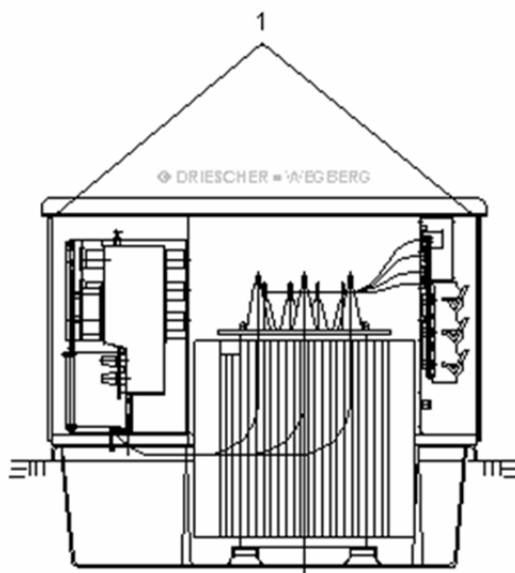
Kontrollieren Sie, ob alle Montagearbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Austausch von Stationskomponenten

Der Komponentenwechsel erfolgt über das abnehmbare Dach.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die 6 Befestigungsschrauben (1) (je 3 an den oberen Türrahmen der MS- und NS-Schalt-räume) und entfernen das Dach.



Austausch der Mittelspannungs-Schaltanlage



Achten Sie beim Einbau oder Wechsel der Schaltanlage darauf, dass alle Anschlussleitungen der MS-Schaltanlage spannungslos und geerdet sind (Einhalten der 5 Sicherheitsregeln)!

SF₆-Schaltanlagen Typ G·I·S·E·L·A/ MINEX®

- Entfernen Sie alle Anschlusskabel und Erdverbindungen.
- Nachdem das Dach abgehoben wurde, hängen Sie die Schaltanlage an eine Hebevorrichtung (Kran o. ä.).
- Lösen Sie rückseitig der Schaltanlage die 6 Befestigungsschrauben, ziehen Sie die Schaltanlage nach vorn und heben Sie die Anlage nach oben aus der Station heraus.
- Entfernen Sie die Halterung an der Schaltanlage und schrauben diese an die neue Schaltanlage.
- Bauen Sie die neue Schaltanlage in umgekehrter Reihenfolge ein.

Einbau oder Wechsel des Transformators



Achten Sie beim Einbau oder Wechsel des Transformators darauf, dass die entsprechenden Abgänge der MS-Schaltanlage und NS-Verteilung spannungslos und geerdet sind!

(Einhalten der 5 Sicherheitsregeln)

Der Transformator wird beim Wechsel von oben aus der Station herausgehoben bzw. in die Station eingebracht.

Die Transformatorhaltegurte sind nur im Falle eines Austauschs des Transformators zu lösen.

Gehen Sie beim Einbau wie folgt vor:

a) Einbau des Transformators vor Ort:

1. Öffnen Sie die Lüftungssteckblende auf der linken Stationsseite und nehmen diese ab.
2. Stellen Sie die Fahrschienen am Boden der Wanne auf die Spurbreite des Transformatorfahrgestells ein.
3. Bringen Sie den Transformator vorsichtig ein und schließen ihn an.

b) Wechseln eines werksseitig eingebauten Transformators:

1. Öffnen Sie die Lüftungssteckblende auf der linken Stationsseite und nehmen Sie diese ab.
2. Lösen Sie den Haltegurt des Transformators.
3. Heben Sie den Transformator vorsichtig heraus und entfernen Sie von den Transformatorfüßen die Transformator-Haltebleche.
4. Entfernen Sie die Transformatorhaltegurte.
5. Befestigen Sie die Transformator-Haltebleche an den neuen Transformator und heben Sie ihn vorsichtig in die Station.



Abstände nach VDE 0101 beachten!

6. Setzen Sie die Lüftungssteckblende ein und verschließen Sie diese.
7. Legen Sie das Dach auf und verschrauben es.

Der Ausbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Austausch der Niederspannungs-Schaltanlage



Achten Sie beim Einbau oder Wechsel der Schaltanlage darauf, dass alle Anschlussleitungen der Schaltanlage und auch die Mittelspannungsseite des Transformators spannungslos und geerdet sind.

(Einhalten der 5 Sicherheitsregeln)!

- Entfernen Sie alle Anschlusskabel und Erdverbindungen.
- Nachdem das Dach abgehoben wurde, hängen Sie die Schaltanlage an eine Hebevorrichtung (Kran o.ä.).
- Entfernen Sie jeweils die linke und rechte NH-Sicherungsleiste oder Sammelschienenabdeckung.
- Lösen Sie von vorne an der Schaltanlage jeweils links und rechts die 5 Befestigungsschrauben, ziehen Sie die Schaltanlage nach vorne und heben diese nach oben aus der Station heraus.
- Bauen Sie die neue Schaltanlage in umgekehrter Reihenfolge ein.

Instandhaltung

Wartung, Inspektion, Instandsetzung

Die nachfolgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Haftung für Wartung und Anlagenrevision trifft uns nur, soweit wir durch schriftlichen Vertrag mit Wartung, Revision oder diesbezüglicher Beratung beauftragt worden sind.

Gemäß VDE V0109-1 liegt die Verantwortung zur Durchführung von Instandhaltungs-Maßnahmen bei den Betreibern der Elektrizitätsversorgungsnetze.

Die Instandhaltung und die Instandhaltungs-Unterstützung tragen wesentlich dazu bei, die Zuverlässigkeit von Betriebsmitteln und Anlagen in Elektrizitätsversorgungsnetzen (gemäß EnWG vom 07.07.2005) während deren gesamten Lebenszyklen sicherzustellen.

Der Umfang und die Art der Instandhaltung und der Instandhaltungs-Unterstützung richten sich nach der Art der Betriebsmittel und Anlagen, deren Beschaffenheit, der geforderten Verfügbarkeit sowie weiteren Faktoren, wie z.B. der Betriebs- und Umgebungsbedingungen und der betrieblichen Erfahrungen.

Bei der Instandhaltung sind folgende Instandhaltungsarten zu unterscheiden:

- vorbeugende Instandhaltung
- ereignisorientierte Instandhaltung
- zustandsorientierte Instandhaltung
- prioritätenorientierte Instandhaltung

Nach Kapitel 5, Abschnitt 5.1, o.g. Norm, ist der Netzbetreiber dafür verantwortlich, die Instandhaltung und Instandhaltungsunterstützung zu planen und zu entwickeln. Dabei werden die Grundsätze für die Planung der Instandhaltung durch den Netzbetreiber vorgegeben.

DRIESCHER-Stationen sind witterungsbeständig und wartungsarm. Es sollte jedoch regelmäßig eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um evtl. Schäden an oder in der Station feststellen zu können.



Zur Wartung der Mittelspannungsschaltanlage und der Niederspannungsverteilung beachten Sie bitte die entsprechenden Bedienungsanleitungen.

Werden verschlissene oder beschädigte Schaltgerätekomponenten bzw. Stationsteile vorgefunden wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, welcher Ihnen gerne weiterhilft. Hier erhalten Sie auch Informationen zu original Ersatzteilen und Austauschkomponenten.

Der Betreiber sollte darauf achten, dass die Stationsräume immer sauber und trocken sind.

Entsorgung

Die Materialien der Station sollten möglichst recycelt werden. Die Entsorgung der Station ist auf der Grundlage der bestehenden Rechtsvorschriften umweltschonend möglich.

Die Bestandteile der Station sind als Mischschrott oder durch weitestgehende Demontage umweltgerecht verwertbar als Sortenschrott und Mischschrott-Restanteil.

Eine Rückgabe der Station an Firma Driescher ist zu den zum Zeitpunkt der Rückgabe geltenden Entsorgungskosten möglich.

In den Stationen sind hauptsächlich die folgenden Materialien enthalten:

Gehäuse

- Verzinkter Stahl
- Aluminium
- Glasfaserverstärkter Kunststoff
- Beton

Mittelspannungsschaltanlage

- Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der entsprechenden Mittelspannungsschaltanlage!

Niederspannungsschaltanlage

- Verzinkter Stahl (Grundgerüst)
- Kupfer (Sammelschiene ggf. versilbert)
- Gießharz auf Epoxidharzbasis (Stützer)
- Kunststoffe (Schaltleisten)

Transformator

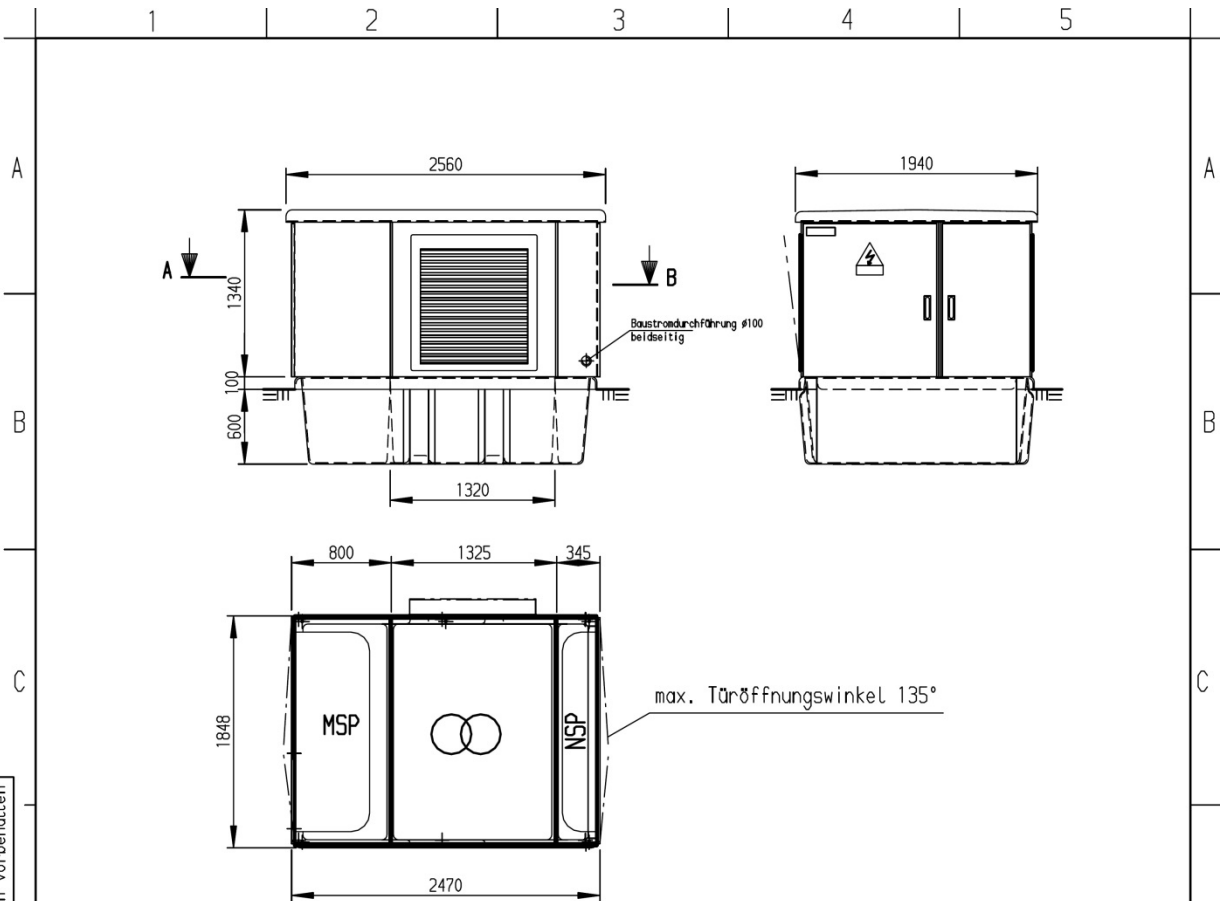
- Öl bzw. Gießharz
- Metall



Die Entsorgung des Transformators ist umweltgerecht entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchzuführen!

Vertraulich Nachahmung verboten
Schutzvermerk nach ISO 16016 beachten
Technische Änderungen vorbehalten

Allgemeintoleranz ISO 2768-mK-E



Schnitt A-B

Platzbedarf:

Stellfläche	m ²	4,50
Fläche bei geöffneten Türen	m ²	8,60

Gewichte:

Leergehäuse	kg	280
Fundamentwanne Gfp	kg	140
Gesamtgewicht ¹⁾	kg	1320

1) Richtwert, je nach Ausrüstung, ohne Transformator

Max. Trafoabmessungen: L x B x H= 1500mm x 1000mm x 1600mm

Halbzeug Nr. : -		Abmessung : -	
Werkstoff : -		Überzug : -	
FRITZ DRIESCHER WEGBERG		K1824 GFP-FUNDAMENT Massbild: Gehäuse mit GFP-Fundament	
Ursp.: -	Erstellt	Geändert	Geprüft
Ers. f.: -	Datum 10.03.15	-	10.03.15
Ers. d.: -	Name Frienen	-	Wirtz
		Maßstab : 1 : 50	
		Id-Nr. : -	
		Änderung Nr.: 4814	
		HK56072-003	Zust. 005

